



## 8. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 4. KW (25.01. – 31.01.2016)

Im gesamten Ostseeraum ist es im Laufe der Woche milder geworden. Vielerorts ist die Eisbedeckung durch die milden Temperaturen zurückgegangen. Der Wind kam überwiegend aus Süd bis Südwest, so dass das Eis gegen die nördlichen Küsten getrieben wurde. An der süd-westlichen Ostseeküste ist nur noch örtlich etwas Resteis vorhanden.

### Aktuelle Eislage (01.02.2016)

**Bottnischer Meerbusen:** In den Schären der Bottenwiek liegt 30-55 cm dickes Festeis gefolgt von 20-45 cm dickem, kompaktem und aufgepresstem Drifteis. Abseits davon befindet sich 10-35 cm dickes, sehr dichtes Eis, das stellenweise ebenfalls aufgepresst ist. An der Eiskante hat sich eine Trümmereisbarriere gebildet die schwer zu durchfahren ist. Im südlichen Teil der Bottenwiek liegt auf der Finnischen Seite in den Schären 25-45 cm dickes Festeis. Abseits davon kommt eine 2-10 m breite Zone mit 10-25 cm dickem, sehr dichtem Eis gefolgt von sehr lockerem Eis. In Norra Kvarken kommt in den Schären 15-35 cm dickes Festeis vor, außerhalb davon gibt es 5-15 cm dickes, dichtes Eis bis westlich von Norra Gloppsten. Von Nordvalen Richtung Nordosten kommt stellenweise dünnes, lockereres Eis vor. In der Bottensee befindet sich in den finnischen Schären 10-30 cm dickes Festeis, an dessen Kante stellenweise dünnes, sehr dichtes Eis und Eisbreiklumpchen zu finden ist. In geschützten Bereichen des Schärenmeeres liegt ebenes Eis. Im Fahrwasser ist überwiegend offenes Wasser oder sehr lockereres Eis zu finden.

Auf der schwedischen Seite liegt südlich von Fastengrund erst offenes Wasser und weiter westlich von Nordstromsgrund-Bjuröklubb ein Gürtel aus 10-30 cm dickem lockerem bis dichtem Drifteis. In der südlichen Bottenwiek kommt stellenweis sehr lockereres Eis vor.

In der Nordvalen Passage ist offenes Wasser zu finden; stellenweise tauchen aber auch sehr dichte Eisfelder auf. Westlich von Holmoarna liegt 15-25 cm dickes lockereres und sehr dichtes Eis. In den Schären kommt 5-15 cm dickes, dichtes oder lockereres Eis vor. Der Ängermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 15-30 cm dickem ebenen Eis oder Festeis und südlich davon mit dünnem, ebenem oder lockerem Eis bedeckt. In geschützten Bereichen des Schärenmeeres liegt dünnes lockereres, stellenweise auch dichtes Eis.

**Finnischer Meerbusen:** Die Narvabucht und die Kundabucht sind eisfrei. Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Kap Stirssuden mit 25-40 cm dickem, sehr dichtem, driftendem Eis bedeckt. Stellenweise hat sich das Eis aufgepresst. Anschließend folgt bis zum Leuchtturm Nerva 10-15 cm dickes, lockereres Eis. Die Wyborg Bucht ist mit 20- 35 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt liegt dichtes driftendes Eis mit einer Dicke von 10-15 cm. Im Bjerkesund liegt 20-30 cm dickes Festeis und in der Luga Bucht befindet sich sehr lockereres driftendes Eis. In den inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt im Westen dünnes Festeis und im Osten 15-40 cm dickes Festeis vor. In den äußeren Schären im Westen ist dünnes ebenes Eis zu finden. In den östlichen Schären liegt 5-25 cm dickes ebenes Eis bis etwas Merikari und Täktarn. An der Eiskante kommt stellenweise Trümmereis vor. Weiter außen ist überwiegend offenes Wasser zu finden.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht befindet sich bis zu 22 cm dickes Festeis. Zwischen Ainazi-Kihnu-Soemeri liegt 5-15 cm dickes, sehr dichtes und dichtes aufgepresstes Eis. Im Moonsund liegt sehr dichtes und aufgetürmtes Eis. Im westlichen Teil kommt sehr lockereres Eis und offenes Wasser vor.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** Der Hafen von Klaipeda und die Hafeneinfahrt sind eisfrei. Im nördlichen Kurischen Haff liegt gebrochenes Eis, im südlichen Teil zusammenhängendes Packeis. Im Westteil des Mälarsees liegt 10-20 cm dickes Festeis, im Nordteil liegt ebenes Eis.

**Westliche und Südliche Ostsee:** Im nördlichen Vännersee liegt dichtes, schmelzendes Eis. Sonst kommt offenes Wasser vor.

Entlang der deutschen Ostseeküste gibt es nur noch örtlich im Greifswalder Bodden und im Kleinen Haff Eis. Das Stettiner Haff ist mit 5-10 cm dickem, dichtem Eis bedeckt. Im Fahrwasser sind die Eisbedingungen instabil: unregelmäßige Rinnen mit gebrochenem Eis in großen Eisfeldern, stellenweise auch aufgepresstes Eis. Im Stettiner und Svinemünder Hafen kommt bis zu 5 cm dickes,

sehr lockeres Eis vor. Das Weichsel-Haff ist mit 14 cm dickem Festeis, die Putziger Wiek mit dichtem Eis bedeckt.

**Skagerrak, Kattegat und Öresund:** Im Hafen von Oslo kommt örtlich 5-10 cm dickes, teilweise sehr dichtes Eis vor. Im Drammensfjord kommt in bis zu 15-30 cm dicken, dichten bis sehr dichten Eis eine Rinne vor. Im Mossesund liegt 5-10 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis. Im Svinesund ist lockeres, 10-15 cm dickes Eis vorhanden. Bei Tønsberg kommt meist 5-30 cm dickes Festeis vor. Bei Kragerø gibt es örtlich Neueis, in geschützten Bereichen auch 15-30 cm dickes Festeis. Um Arendal kommt stellenweise sehr lockeres Packeis vor.

#### **Eisbrechereinsatz:**

**Estland:** EVA-316 assistieren in Hafen von Pärnu.

**Finnland:** KONTIO, OTSO und FREJ assistieren in der Bottenwiek. ZEUS assistiert in der Bottenwiek und in der nördlichen Bottensee. VOIMA assistiert im finnischen Meerbusen.

**Russland:** Im Hafen von St. Petersburg, in der Wyborg Bucht, in Wysozk und Primorsk wird der Schiffsverkehr durch verschiedene Eisbrecher unterstützt.

**Schweden:** ATLE und YMER assistieren in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken. SCANDICA unterstützt die Schifffahrt auf dem Vänernsee.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- den estnischen Hafen Pärnu
- die Finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kaskinen, Kristiinankaupunki, Pori, Rauma, Uusikaupunki, Naantali, Turku, Taalintehdas, Förby, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki, Sköldvik, Loviisa, Kotka und Hamina. Der Saimaa Kanal ist seit dem 25. Januar für die Schifffahrt gesperrt.
- die polnischen Häfen Svinemünde und Stettin
- die russischen Häfen Wyborg, Wysozk, Primorsk und St. Petersburg und
- die schwedischen Häfen Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skelleftehamn, Holmsund-Örnsköldsvik, Ångermanälven, Härnösand – Skutskär, den Mälarsee, den Vänernsee und Göta Älv. Der Transitverkehr westlich von Holmöarna ist gesperrt.

Außerdem gilt ein Nachtfahrverbot für die Nordansteuerung Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die Ostansteuerung Stralsund ab Palmer-Ort-Rinne, die Zufahrt Ladebow und den Nördlichen und Südlichen Peenestrom sowie für das Kleines Haff.

#### **Aussichten für die 5. KW (01.02. – 07.02.2016)**

Beständigen Frost wird es in dieser Woche nur in der Bottenwiek geben. Ansonsten gibt es vor allem im Finnischen Meerbusen gelegentlich Frost, aber auch Phasen mit Temperaturen über dem Gefrierpunkt. Insbesondere in den südlichen und südwestlichen Regionen der Ostsee bleiben die Temperaturen mild. Eisbildung wird es nur in wenigen Bereichen geben, vielerorts wird sich das Eis eher etwas zurückbilden.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann